
FDP Neu-Isenburg

RICHTIGSTELLUNG ZUR PRESSEMEDLUNG DES FDP-ORTSVERBANDES NEU-ISENBURG „KUNST UND KULTUR IN NEU-ISENBURG“ VOM 6.6.2017

05.10.2017

In der o.g. Pressemeldung des FDP-Ortsverbandes (u.a. veröffentlicht in Offenbach Post vom 7.6.2017) wurde Frau Esther Erfert wie folgt zitiert:

„Für eine freie Entfaltung der Kunst brauche es neben den Räumlichkeiten naturgemäß engagierte Künstler und nicht zuletzt ein entsprechend interessiertes Publikum. An beidem mangle es jedoch in Neu-Isenburg.“

Hierzu erklärt Frau Erfert: „Die mir zugeschriebene Ausführung in der Pressemitteilung, dass die Künstler sich nicht engagieren, habe ich in dieser Form nicht gemacht. Vielmehr habe ich gesagt, dass mir bestimmte Aktivitäten bei einigen Künstlern fehlen, wie z.B. Kontakte nach außen zu knüpfen, sich über aktuelle Ausstellungen bzw. auch andere Künstler zu informieren, um sich selbst in den aktuellen Kunstkontext einordnen zu können“.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und bitten herzlich um eine entsprechende Korrekturmitteilung.